



Auswertung Kennzahlen 2021/2022

Gemeinde Prötzel

Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Prötzel wurden durchgeführt:

Produkt	Bezeichnung	Kennzahl
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m ²
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m ²
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro - Kopf - Verschuldung
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Investitionsquote

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2022 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

	Kontenart 522, 523, 527 und 571	Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen	Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten	Durchschnitt der Gemeinden
2020	45.247,82 €	15,324 km	2.952,74 €/km	2.492,50 €/km
2021	42.981,84 €	15,324 km	2.804,87 €/km	2.197,35 €/km
2022	44.552,88 €	15,324 km	2.907,39 €/km	2.267,25 €/km
	1.571,04 € ↑	/	102,52 €/km ↑	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Insgesamt sind die Bewirtschaftungskosten um 1.571,04 €/km von 2021 zu 2022 gestiegen. Für die Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung gibt es einen Dienstleistungsvertrag. Weiterhin wurde ein Auftrag für einen Rückbau der Straßenbeleuchtung in Stadtstelle i.H.v. 952 € durchgeführt.

Die Mietkosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Es werden Lichtpunkte von der edis gestellt. Die Gemeinde mietet Lichtpunkte mit Option zur Übernahme nach Ablauf des Vertrages. Einige Lichtpunkte (je nach Vertragsabschluss) sind somit in das Eigentum der Gemeinde übergegangen und somit können sich die Mietkosten reduzieren.

Die Gemeinde Prötzel liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2020	2021	2022	Diff. 2021-2022
522140	Unterhaltung sonstiges unbew.Vermögen	11.961,86 €	9.640,56 €	11.212,20 €	1.571,64 €
523110	Miete	14.310,80 €	14.493,48 €	14.493,48 €	0,00 €
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	18.609,66 €	18.847,80 €	18.847,20 €	-0,60 €
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	<u>365,50 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
		<u>45.247,82 €</u>	<u>42.981,84 €</u>	<u>44.552,88 €</u>	<u>1.571,04 €</u>

Bemerkung

Nachtabstaltung: nein
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: durchschnittlich

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer 55100 Öffentliche Grünflächen
Bezeichnung **Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.22 (abzüglich relevanter Erträge) /
bearbeitete Fläche

	Grünflächen in m²	Gesamtaufwand in €	Gesamtaufwand in € pro m²	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	53.500,00	58.824,15	1,10	0,56
2021	53.500,00	55.678,87	1,04	0,54
2022	53.500,00	60.970,08	1,14	0,67
		5.291,21 € ↑	0,10 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Die Gesamtbewirtschaftungskosten sind in 2022 gegenüber 2021 um 5.291,21 € auf 60.970,08 € gestiegen.

Die Technikkosten 2022 sind gegenüber 2021 gestiegen. Grund dafür ist hauptsächlich die Reparatur der Einspritzpumpanlage vom MOL-FY 375 (5.380,33 €).

Die „Sonstigen Kosten“ haben sie verringert und die Personalkosten sind aufgrund Tariferhöhungen etwas gestiegen.

Die Gemeinde Prötzel liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt zu den anderen Gemeinden. Hauptsächlich aufgrund der „geringeren“ zu bewirtschafteten Fläche im Gemeindevergleich.

Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Prötzel

Kostenstelle	551.00				
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung			
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige			
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe			

Größe der gepflegten Flächen (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze)

Prötzel					14.800 m ²
Sternebeck					15.400 m ²
Harnekop					6.000 m ²
Prädikow					13.800 m ²
Stadtstelle					3.500 m ²
Summe					53.500 m²

Aufwand im Haushaltsjahr

		Aufwand 2021	Aufwand 2022
1. sonstige Kosten			
522123	Unterhaltung Grünflächen	0,00 €	0,00 €
522290	Unterh.v.sonst.Geräten,Ausst.u.Ausrüstungsgeg.	238,90 €	64,90 €
523110	Mieten (Halle Sternebecker Str. 2)	3.570,00 €	3.570,00 €
524122	Strom	255,49 €	183,37 €
524124	Müllentsorgung	1.135,96 €	520,99 €
524140	Gebäudeversicherung	72,13 €	72,13 €
526120	Dienst-und Schutzkleidung	0,00 €	486,78 €
543105	Fernmeldegebühren (Handy) -Gemeindearb. Prepaidaufl.-	50,00 €	50,00 €
543140	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€ (2021: GHS- Kennzeichnung für Kraftstoffkanister)	178,60 €	0,00 €
Summe		5.501,08 €	4.948,17 €
2. Technikkosten			
525110	Wartung u.Instandsetzung Kfz	1.596,42 €	7.332,48 €
525120	Kraftstoffe	2.130,30 €	1.425,31 €
525140	Sonstige Kfz-Kosten	0,00 €	66,00 €
082201	Anschaff.GWG <150 € netto (Freischneider, Abfallbehälter, Fahrradständer)	960,21 €	0,00 €
Summe		4.686,93 €	8.823,79 €
3. Personalkosten			
545200	Erstattung ans Amt (Personalkosten Gemeindearbeiter)	605,54 €	619,96 €
509999	Gesamtaufwand Personal	41.485,98 €	43.624,01 €
Summe		42.091,52 €	44.243,97 €
4. Pflege durch Fremdfirmen			
531700	Zuschuss an Bildungswerk für MAE	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme ohne Abschreibungen:	52.279,53 €	58.015,93 €
	Abschreibungen (SK 579999):	3.399,34 €	2.954,15 €
	Gesamtsumme mit Abschreibungen:	55.678,87 €	60.970,08 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 44/52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.22 / Bruttogrundfläche

	Dorfgemeinschaftshaus/ Gem.zentrum/ Bürgerhaus	Kosten- träger	Summe Kontenart 52/54 in €	Brutto- grund- fläche in m²	Bewirt- schaftungs- aufwand in € pro m²	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	Prötzel	5730103	6.056,72	237	25,56	18,77
2021	Prötzel	5730103	772,37	237	3,26	22,44
2022	Prötzel	5730103	12.118,81	237	51,13	12,49
			11.346,44 ↑		47,88 ↑	

2020	Sternebeck/Harnekop	5730102	2.841,79	390	7,29	18,77
2021	Sternebeck/Harnekop	5730102	4.321,26	390	11,08	22,44
2022	Sternebeck/Harnekop	5730102	3.241,29	390	8,31	12,49
			-1.079,97 ↓		-2,77 ↓	

Um ein genaueres Bild der Bewirtschaftungskosten darstellen zu können, wurden seit 2013 auch Einnahmen der Vermietung (Benutzungsgebühren) in die Berechnung der Kennzahl mit einbezogen sowie auch Aufwand für Reparaturen im und am Gebäude (Unterhaltung der Grundstücke).

Im **Gemeindezentrum Prötzel** sind die Bewirtschaftungskosten gegenüber 2021 von 11.346,44 € auf 12.118,81 € gestiegen. Gründe dafür sind die höheren Instandsetzungskosten durch Reparatur der Heizung und der Blitzschutzanlage.

In **Sternebeck/Harnekop** sind die Kosten um 1.079,97 € gegenüber dem Vorjahr 2021 gesunken. Die Unterhaltungskosten verringerten sich, da nur die Schornsteinfegergebühr anfiel. Der Raumheizer wurde in 2021 instandgesetzt. Die Heizkosten sind um 516,91 € gestiegen durch höhere Abschläge gegenüber 2021 und Jahresabrechnung.

Gemeindezentrum Prötzel - KT 573.01.03		2021	2022
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
441130	Betriebskosten	0,00 €	-122,00 €
521110	Unterhaltung der Grundstücke	683,46 €	10.509,51 €
522220	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	0,00 €	0,00 €
522290	Unterhaltung v. sonst. Geräten, Ausstattg.u.Aus. (2022: Wartung Feuerlöscher)	0,00 €	19,89 €
524121	Heizkosten	0,00 €	0,00 €
524122	Strom	0,00 €	0,00 €
524123	Wasser	-1,49 €	1.625,61 €
524130	Hausreinigungskosten	49,00 €	44,40 €
524140	Gebäudeversicherungen	41,40 €	41,40 €
	Summe:	772,37 €	12.118,81 €

Bürgerhaus Sternebeck/Harnekop - KT 573.01.02		2021	2022
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren	0,00 €	-25,00 €
441130	Betriebskosten	-27,30 €	0,00 €
521110	Unterhaltung der Grundstücke	1.683,02 €	90,15 €
524121	Heizkosten	2.334,54 €	2.851,45 €
524123	Wasser	118,18 €	90,00 €
524130	Hausreinigungskosten	0,00 €	13,26 €
524140	Gebäudeversicherungen	212,82 €	221,43 €
	Summe:	4.321,26 €	3.241,29 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**
Einheit € / Einwohner
Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2022 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 402100	Einwohnerzahl	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	281.974 €	1.003	281,13 €/EW	243,99 €/EW
2021	311.907 €	1.001	311,60 €/EW	264,44 €/EW
2022	319.839 €	1.050	304,61 €/EW	267,21 €/EW
	7.932 € ↑	49 ↑	-6,99 €/EW ↓	

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich 2022 im Vergleich zu 2021 um 7.932 € erhöht.

Berechnung

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

2020: 938.975.317 € x 0,0003003 = 281.974 €

2021: 1.038.651.349 € x 0,0003003 = 311.907 €

2022: 1.064.709.637 € x 0,0003003 = 319.839 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2022 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401100	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen A	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	32.976,70 €	1.003	32,88 €/EW	36,92 €/EW
2021	32.037,25 €	1.001	32,01 €/EW	35,59 €/EW
2022	31.574,74 €	1.050	30,07 €/EW	35,29 €/EW
	-462,51 € ↓	49 ↑	-1,93 €/EW ↓	

Hebesatz 2020: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2021: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2022: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 462,51 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 49 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt etwas unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Prötzel im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden eine geringere Anzahl an land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt.

Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der Festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2022 / Einwohner der Gemeinde

	Sachkonto 401200	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen B	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	103.098,92 €	1.003	102,79 €/EW	87,79 €/EW
2021	102.170,71 €	1.001	102,07 €/EW	87,65 €/EW
2022	105.221,64 €	1.050	100,21 €/EW	85,52 €/EW
	3.050,93 € ↑	49 ↑	-1,86 €/EW ↓	

Hebesatz 2020: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2021: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2022: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 3.050,93 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 49 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen B je Einwohner liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden. Das kann darauf hindeuten, dass die Gemeinde im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden mehr Haus- und Hofgrundstücke sowie Bauland besitzt.

Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

Allgemeine Hinweise

Jährliche Abweichungen können entstehen durch:

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2022 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401300	Einwohnerzahl	Gewerbesteueraufkommen	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	247.601,00 €	1.003	246,86 €/EW	148,32 €/EW
2021	286.046,00 €	1.001	285,76 €/EW	165,81 €/EW
2022	122.861,00 €	1.050	117,01 €/EW	113,06 €/EW
	-163.185,00 € ↓	49 ↑	-168,75 €/EW ↓	

Hebesatz 2020: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2021: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2022: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 163.185 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 49 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Senkung des Gewerbesteueraufkommens kann z.B. durch Ertragsminderungen, konjunkturelle Ursachen oder Abwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

Allgemeine Hinweise

Die Gewerbesteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde ermittelt die Gewerbesteuer und setzt diese durch Gewerbesteuerbescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde festgelegten Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:
Steuermessbetrag x Hebesatz der jeweiligen Gemeinde = Gewerbesteuer

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2022 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 411110	Einwohnerzahl	Allgemeine Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	496.425 €	1.003	494,94 €/EW	553,83 €/EW
2021	437.369 €	1.001	436,93 €/EW	552,52 €/EW
2022	573.066 € *	1.050	545,78 €/EW	636,03 €/EW
	135.697 € ↑	49 ↑	108,85 €/EW ↑	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 135.697 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 49 Einwohner gestiegen.

*Berechnung Bsp. 2022**

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2022: 1.481.412.300 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl*²; davon 75 %

2022: 615.692 €*² → davon 93,077 v.H. = 573.066 €*

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen pauschalen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 231106 und 531200 zum 31.12.2022/ Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 231106 und 531200	Einwohnerzahl	Investive Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2020	36.692 €	1.003	36,58 €/EW	40,94 €/EW
2021	32.488 €	1.001	32,46 €/EW	41,04 €/EW
2022	42.626 € *	1.050	40,60 €/EW	46,23 €/EW
	10.138 € ↑	49 ↑	8,14 €/EW ↑	

Die investive Schlüsselzuweisung 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 10.138 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2022 ist im Vergleich zu 2021 um 49 Einwohner gestiegen.

Der Anstieg in Höhe von 8,14 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl*² der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

*Berechnung Bsp. 2022**

- Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2022: 143.036.000 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl*²; davon 75 %

2022: 615.692 €*² → davon 6,9232 % = 42.626 €*²

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**

Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

	Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.	Einwohner	Pro-Kopf- Verschuldung	Durchschnitt der Gemeinden
2020	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	16.788,88 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	16.788,88 €	1.003 EW	16,74 €/EW	104,45 €/EW
2021	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	3.374,67 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	3.374,67 €	1.001 EW	3,37 €/EW	82,86 €/EW
2022	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	0,00 €	1.050 EW	0,00 €/EW	270,72 €/EW
		-3.374,67 € ↓	49 EW ↑	-3,37 €/EW ↓	

Von 2021 zu 2022 sind die gesamten Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten getilgt worden. Die Gemeinde Prötzel liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden, da die Belastung aus dem damaligen Kassenkredit bei der Sparkasse und beim Amtshaushalt in den vergangenen Jahren entfallen sind.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Investitionsquote**
Einheit %

Berechnungsregel Investitionsauszahlungen / Gesamtauszahlungen x 100

	Investitionen	Investitions- auszahlungen	Gesamt- auszahlungen	Investitions- quote
2018	Anschaffung Anhänger Humbaur	5.475,58 €		
	Summe	5.475,58 €	1.343.533,21 €	0,41 %
2019	Spielgeräte Spielplatz Prädikow	2.998,80 €		
	Grunderwerbsteuer Übertragung Sternebecker See	217,00 €		
	Summe	8.474,38 €	1.300.766,14 €	0,65 %
2020	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	26.547,00 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	1.904,00 €		
	Gehwegbau OT Prötzel Sternebecker Str.-Wriezener Str.	1.309,00 €		
	Sportplatz Sternebeck Stromanschluss	4.880,28 €		
	Geschwindigkeitsmessgerät	2.022,34 €		
	Freischneider Grünflächen	763,28 €		
	Summe	37.425,90 €	1.324.021,12 €	2,83 %
2021	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	33.907,90 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	2.010,05 €		
	apl.Laptop Sekretärin	872,04 €		
	apl.Bekanntmachungkasten Harnek.	953,19 €		
	GWG Grünflächen (Freischneider, Abfallbehälter,Fahrradparker)	960,21 €		
Summe	38.703,39 €	1.460.838,66 €	2,65 %	
2022	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	1.833,59 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	16.576,78 €		
	Gehwegbau OT Prötzel Sternebecker Str.-Wriezener Str.	6.744,85 €		
	Summe	25.155,22 €	1.470.506,63 €	1,71 %
		↓	↑	-0,94 % ↓

Die Kennzahl Investitionsquote wertet nur die Gemeinde Prötzel aus. Daher kann kein Durchschnitt der Gemeinden gebildet werden.

Von 2021 zu 2022 sind die Investitionsauszahlungen gesunken.